

Titel des beantragten Vorhabens: _____

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

Antrag zum Stichtag: _____

Durchführungszeitraum

Vorhabensbeginn (tt.mm.jjjj): _____

Der förderunschädliche vorzeitige Maßnahmenbeginn wird beantragt zum (tt.mm.jjjj):

Vorgesehenes Vorhabensende (tt.mm.jjjj): _____

Antragsteller

Antragsteller ist

- Gemeinde, Landkreis und kommunaler Zusammenschluss als Träger von Schulen gemäß § 4 des Sächsischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 2018 (SächsGVBl. S. 648), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
- Schulträger entsprechender genehmigter Ersatzschule, die gemäß § 14 des Sächsischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 8. Juli 2015 (SächsGVBl. S. 434), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juli 2022 (SächsGVBl. S. 462) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, durch den Freistaat Sachsen bezuschusst werden und deren Wartefrist abgelaufen ist
- Schulträger staatlich anerkannter Internationaler Schule gemäß § 22 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 8. Juli 2015 (SächsGVBl. S. 434), in der jeweils geltenden Fassung;
- Gemeinnütziger Verein, Verband, Gesellschaft oder Stiftung, der/die juristische Person des Privatrechts und nicht Schulträger im Sinne von Ziffer III Nr. 2 der FRL ist
- Staatliche Hochschule, sowie staatlich anerkannte Hochschule, die staatlich refinanziert wird

Daten zum Antragsteller [Adresse]

Vertretungsberechtigter des Antragstellers [Kontaktdaten]

Ansprechpartner für das Vorhaben [Kontaktdaten]

Vorsteuerabzug

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

- berechtigt
- nicht berechtigt
- berechtigt in Höhe von _____

ist.

Angaben zu Kooperationspartnern

- Das Vorhaben wird ohne Kooperationspartner durchgeführt.
- Das Vorhaben wird mit Kooperationspartner durchgeführt.

Fördergegenstand

Das beantragte Vorhaben unterfällt folgendem Fördergegenstand:

- Schulische und außerschulische Projekte bzw. Angebote, die ergänzend bzw. begleitend zu den in den sächsischen Lehrplänen festgelegten bestehenden curricularen Maßgaben erweiterte informatische Bildungsinhalte, insbesondere mit Bezug zu Robotik bzw. Programmierung, vermitteln. Jungen Menschen wird das Verständnis der fachlichen Inhalte insbesondere aus dem Feld der Informatik nahegebracht und werden für diese begeistert. Bestehende Vorurteile von Mädchen und jungen Frauen zu informatiknahen Themen werden abgebaut.
- Schulische und außerschulische Projekte bzw. Angebote, die der Erstellung von pädagogischen Materialien für die Umsetzung von Projekten an Schulen im Sinne von Ziffer II. Nr. 1., um die Ziele der Initiative Digitale Schule Sachsen zu verstetigen, dienen.
- Schulische und außerschulische Projekte bzw. Angebote, die Schülerinnen und Schülern im ländlichen Raum eine Wahrnehmung von örtlich verteilten Angeboten zu informatiknahen Themen von unterschiedlichen Akteuren, mittels Beförderung zu außerschulischen Lernorten, ermöglichen.
- Schulische und außerschulische Projekte bzw. Angebote, die die Vernetzungsaktivitäten von Schulen, Lehrkräften aber auch von Schülerinnen und Schülern zu den Zielen der Initiative Digitale Schule Sachsen fördern. Die Vernetzung dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch zur Bündelung und Konzentration von unterschiedlichen Kompetenzen und Schaffung von Synergien, um das gemeinsame Ziel entsprechend Ziffer I. Nr. 2 zu verfolgen. Dazu kann auf bestehende Vernetzungsstrukturen aufgebaut werden.

Zielgruppe

Das geplante Vorhaben richtet sich an

- Schülerinnen und Schüler
- folgende(n) Personenkreis(e) des schulnahen Umfelds:

Wirkungsbereich der Maßnahme

Das geplante Vorhaben wird

- flächendeckend in Sachsen
- im ländlichen Raum Sachsens
- an mehreren (mind. fünf) sächsischen Schulen
- an einer oder mehreren zertifizierten M.I.T. Schule(n)

- in Sachsen und in anderen Bundesländern
 - in grenzübergreifenden Partnerschaften
- umgesetzt.

Gesamtkosten

Gesamtkosten: _____

davon nicht zuwendungsfähige Kosten: _____

als zuwendungsfähige Kosten verbleiben: _____

Finanzierung der zuwendungsfähigen Kosten

Mit vorliegendem Antrag beantragte Zuwendung: _____

zusätzlich durch Drittmittel finanzierter Anteil: _____

zusätzlich durch Eigenmittel finanzierter Anteil: _____

Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Kosten

durch Drittmittel finanzierter Anteil: _____

durch Eigenmittel finanzierter Anteil: _____

Die oben angegebenen Summen sind:

- brutto-Angaben
- netto-Angaben (zwingend im Falle der Berechtigung zum Vorsteuerabzug)

Einzureichende Antragsunterlagen

- Detaillierte Projektbeschreibung untergliedert nach
 - Zieldarstellung,
 - IST-Darstellung,
 - Angabe der Zielgruppe,
 - Angabe der Wirkung der Maßnahme gem. Ziffer IV. Nr. 2,
 - ggf. Angaben zu Projektbeteiligten bzw. ggf. Kooperationspartnern.
- Kosten- und Finanzierungsplan mit einer detaillierten Aufstellung der förderfähigen Gesamtausgaben, Angaben zu den nicht förderfähigen Ausgaben sowie zu den für die Finanzierung erforderlichen Einnahmen.

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers und etwaiger Kooperationspartner

- Der Antragsteller und ggf. die Kooperationspartner versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichern der Antragsteller und ggf. die Kooperationspartner, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller und ggf. den Kooperationspartnern ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.
- Dem Antragsteller und ggf. den Kooperationspartnern ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller und ggf. den Kooperationspartnern ist die Förderrichtlinie Initiative Digitale Schule Sachsen sowie die AnBest-P bzw. AnBest-K in der jeweils gültigen Fassung bekannt.
- Der Antragsteller und ggf. die Kooperationspartner erklären, dass die Gesamtausgaben für das beantragte Vorhaben einer wirtschaftlichen und sparsamen Planung entsprechen. Die Zuwendung wird ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet. Ohne die beantragte Förderung würde das Vorhaben nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Der Antragsteller und ggf. die Kooperationspartner erklären, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Datenschutz

Wir weisen Sie insbesondere auf die Datenschutzerklärung des Sächsisches Staatsministerium für Kultus (<https://www.smk.sachsen.de/datenschutz.htm>) zum Umgang mit Ihren Daten und Aufklärung über Ihre Rechte gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hin. Wenn Sie dieses Formular nutzen, ist die Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Personenbezogene Daten werden in diesem Fall von uns an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

- Ich/wir habe/n diese Hinweise und die Datenschutzerklärung gelesen und verstanden.

Datum, Unterschrift

Stempel